

Inhalt

Vorwort	5
Kommunikationsstörung: Eltern und Lehrkräfte reden aneinander vorbei	7
Acht pädagogische Grundwahrheiten	13
1. Kinder wollen beachtet werden	14
2. Erziehung muss ermutigend sein	18
3. Niemand kann immer alles richtig machen	24
4. Menschen brauchen Regeln	26
5. Sicheres Verhalten der Erwachsenen orientiert ein Kind	31
6. Lehrer sind Führungskräfte	36
7. Was ein Kind erfolgreich tut, wiederholt es	39
8. Elternhaus und Schule müssen zusammenarbeiten	47
Acht pädagogische Irrtümer	53
1. Erziehung ist Privatsache, das geht doch die Schule nichts an	54
2. Eltern sind wie Freunde für ihre Kinder	59
3. Kinder hören nicht auf das, was man ihnen sagt	63
4. Wer Kinder liebt, ist ihnen gegenüber nachsichtig	67
5. Guter Unterricht kompensiert Erziehungsdefizite	71
6. Wegen Kleinigkeiten muss man sich ja nicht gleich so anstellen	75
7. Auf Pubertierende hat man keinen Einfluss	78
8. Disziplin verschüchtert Jugendliche	81

Zum Eingreifen ist es nie zu spät	87
Der Soziale Trainingsraum: Wie man alle Eltern zur Beratung in die Schule holen kann	88
Konfliktlösungsstrategien: Wie man mit Gesprächen Streit schlichten kann	104
Streitschlichtung: „Der beleidigt meine Eltern“	107
3-2-1-Eilausschuss „ Die mobben mich“	109
Ringgespräch „Ich werde immer von Türken verkloppt“	111
„Den hast du in der Tasche!“ -Gespräch	117
<i>Erster Fall: „Ich will nicht mehr in den Arabisch-Unterricht“</i>	117
<i>Zweiter Fall: „Nie wieder gehe ich in die Schule“</i>	125
 Eltern, die einen sprachlos machen	129
 Literaturverzeichnis	133